



## Grüner Handel – Rosige Zeiten?

### 14:00 Uhr WORKSHOP „SAUMAGEN UND REGENWALD“

*Klima- und entwicklungspolitische Folgen exportorientierter Landwirtschaft*

Kerstin Lanje, Referentin für Welthandel und Ernährung, Misereor

Tobias Reichert, Leiter des Teams Welt-ernährung, Landnutzung und Handel, Germanwatch e.V.

### WORKSHOP „ÖKOEXPORTWELTMEISTER DEUTSCHLAND?“

*Rohstoff-, investments- und handelspolitische Implikationen der Energiepolitik:*

*Das Beispiel Desertec*

Peter Fuchs, Geschäftsführender Vorstand, PowerShift e.V.

Stephan Krüger, Head of Business Alliances, Desertec Foundation

### 15:45 Uhr „INSTRUMENTE FÜR EINE GRÜNE HANDELS- POLITIK EUROPAS“

*Diskussion mit Abgeordneten des Europäischen Parlaments zu Reformvorschlägen der Zivilgesellschaft*

Franziska Keller, Mitglied im Ausschuss für internationalen Handel im Europäischen Parlament

Norbert Neuser, Mitglied im Entwicklungsausschuss des Europäischen Parlaments

### 17.00 Uhr Tagungsende

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.

Anmeldung bis zum 20. September 2012 an:  
[ernaehrung@germanwatch.org](mailto:ernaehrung@germanwatch.org)

#### Tagungsorganisation:

Marco Klemmt

[klemmt@germanwatch.org](mailto:klemmt@germanwatch.org)

Germanwatch e.V.

Schiffbauerdamm 15

10117 Berlin

#### Geschäftsstelle des Forum Umwelt & Entwicklung

Marienstrasse 19-20

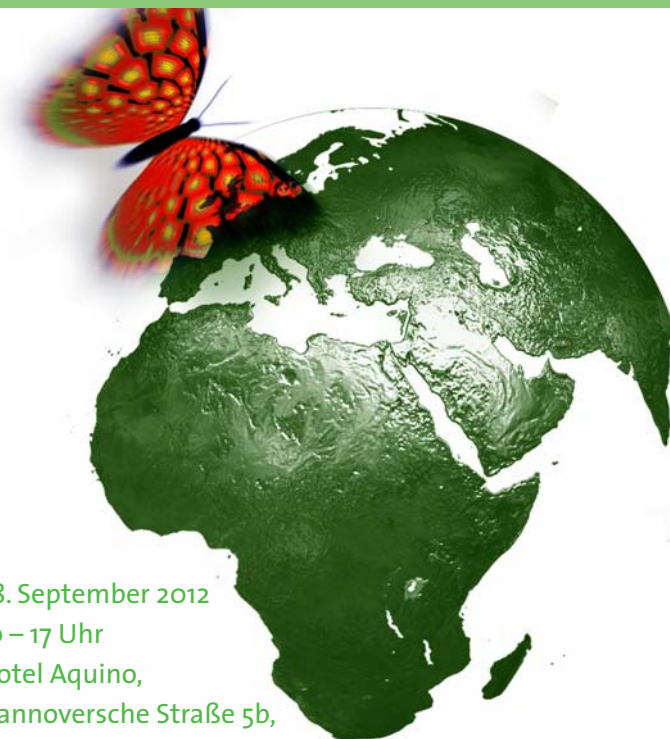
10117 Berlin

Tel.: +49 (0) 30 678 775 93

Fax: +49 (0) 30 678 775 80

[www.forumue.de](http://www.forumue.de)

Klima- und entwicklungspolitische Perspektiven  
der deutschen und europäischen Handels- und  
Investitionspolitik



28. September 2012  
10 – 17 Uhr  
Hotel Aquino,  
Hannoversche Straße 5b,  
Berlin-Mitte

DIESES PROJEKT WURDE GEFÖRDERT VON:





Deutschland und die Europäische Union zählen zu den wichtigsten Akteuren im internationalen Handel. Dieser Handel und die damit eng verbundenen Investitionsströme haben aber neben den wirtschaftlichen auch große soziale und ökologische Folgen. So sind zum Beispiel die Auswirkungen der globalisierten Landwirtschaft auf den Klimawandel beträchtlich und die Rohstoffimporte Deutschlands und Europas mit einer Fülle sozial-ökologischer Probleme in den Herkunftsländern verknüpft.

Mit der „Green Economy“ soll die Klimakrise überwunden und die Weltwirtschaft grüner und gerechter werden. Wird die „Green Economy“ diesem Anspruch wirklich gerecht? Und welche Rolle spielt dabei die Außenwirtschaftspolitik Deutschlands und der EU? Sind wir wirklich Vorreiter hin zu einer nachhaltigen Weltwirtschaft? Welche handels- und investitions-politischen Rahmenbedingungen braucht die „grüne“ Wirtschaft, um ein echter Gewinn für Klima und Entwicklung zu sein? Und wer sagt eigentlich, was „green“ ist?

Diesen Fragen soll auf der Tagung nachgegangen werden. Dazu werden zentrale Ergebnisse eines zweijährigen Projektes der handelspolitischen NGOs in Deutschland zu den Klima- und Nachhaltigkeitsaspekten der deutschen und EU-Handels-, Rohstoff- und Investitionspolitik vorgestellt. Im Mittelpunkt stehen dabei die Exportorientierung von Landwirtschaft und Umwelttechnologie-Sektoren, der daraus resultierende Importbedarf an mineralischen und agrarischen Rohstoffen sowie die Anforderungen an ökologische Investitionsregeln.

Mit Blick auf die Bundestagswahl 2013 und die Europawahl 2014 werden gemeinsam mit politischen Entscheidungsträgern aus der Bundes- und EU-Ebene die Perspektiven der Außenwirtschaftspolitik hinsichtlich ihrer Bedeutung für Klima und Entwicklung diskutiert.



## PROGRAMM

### 10:00 Uhr Begrüßung und Moderation

Jürgen Maier, Geschäftsführer vom Forum Umwelt und Entwicklung

### 10:15 Uhr „DIE GREEN ECONOMY IN ZEITEN DER GLOBALISIERUNG – DIE ROLLE DEUTSCHLANDS UND DER EU“

Ursula Heinen-Esser, Parlamentarische Staatssekretärin, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

### 10:45 Uhr „GRÜNES WACHSTUM – EIN UNLÖSBARER WIDERSPRUCH?“

Ulrich Hoffmann, Head of Trade and Sustainable Development, UNCTAD

### 11:15 Uhr Kaffeepause

### 11:30 Uhr „DEUTSCHLANDS INDUSTRIE- UND AUßENWIRTSCHAFTSPOLITIK ALS BEITRAG ZU EINEM GRÜNEN HANDEL?“

*Diskussion mit Bundestagsabgeordneten zu Reformvorschlägen der Zivilgesellschaft*

Kerstin Andreae, stellvertretende Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/ Die Grünen  
Ulrich Kelber, stellvertretender Fraktionsvorsitzender SPD  
Christian Ruck, stellvertretender Fraktionsvorsitzender CDU/CSU

### 13:00 Uhr Mittagspause